

# Unterschied Heim- und Nutztiere - Fokus «Pferd»



Wann ist ein Pferd ein Nutztier - und wann gilt es als Heimtier? Darüber diskutiert Familie Richter diese Woche.

Alle Pferde sind Haustiere. Manche gelten als Nutztiere, selbst wenn sie nie auf dem Teller landen. Und andere sind Heimtiere - und werden trotzdem noch geritten, und damit «genutzt». Klingt verwirrend? Ist es. In diesem Beitrag dröseln wir die Unterschiede zwischen Heim- und Nutztieren Schritt für Schritt auf, und zwar am Beispiel des Pferdes.



Diese Woche diskutiert die Familie Richter...



...über den Unterschied zwischen Heim- und Nutztier.

## Interview

+ Mehr lesen

Interview

+ Mehr lesen

**20 Pensionspferde, 2 Kategorien: Einblick auf den Stall Höfli** Für den Moment bleiben wir aber noch beim Pferdepäss. Auf dem [in Marthalen ZH hegt und pflegt die Familie Weidmann neben der Bewirtschaftung ihres Ackerbaus nicht nur allerlei Kleinvieh, Ziegen, Schafen und eine kleine Mutterkuhherde, sondern hält auch 20 Pensionspferde, von denen 16 Stück als Heimtiere angemeldet sind. «Wir können diese Zuteilung nicht beeinflussen, sondern der Besitzer entscheidet, ob sein Pferd als Heim- oder Nutztier zählt», sagt Hans Weidmann im . Die Haltung zwischen den vier Nutz- und den 16 Heimtier-Pferden unterscheidet sich auf dem Stall Höfli der Weidmanns nicht. «Zwei bis fünf Stunden täglich können alle unsere Pferde frisches Gras fressen», erklärt Hand Weidmann mit einer Armbewegung auf die saftigen Weiden. Doch der](#)

[Hauptfutterbestandteil sei aber Heu: «Wir räumen das Öko-Futter von zehn bis 15 Bauern der Region ab, dadurch haben wir sehr gutes Heu», sagt der Landwirt im . In diesem zeigt Sohn Robin Weidmann ausserdem einen Pferdepass und erklärt die nötigen Einträge: Wichtigste Impfungen, verabreichte Medikamente und ob ein Tier zur Schlachtung zugelassen wäre, all das steht im Pass, die Pferde an jedes Turnier mitnehmen müssen: Heimtier-Pferde auf der Überholspur Seit dem Jahr 2011 müssen alle Fohlen in der Schweiz mit einem Mikrochip markiert und alle Pferde in der Tierverkehr-Datenbank \(TVD\) registriert werden](#)

+ Mehr lesen

Bern, Zürich und Waadt im Kanton Zürich rund 2500 Landwirtschaftsbetriebe Schlachtung oder Nicht-Schlachtung, das ist oft die Frage Die gesetzlichen Mindestanforderungen gelten unabhängig vom Zweck der Tierhaltung und einer Kategorisierung als Heim- oder Nutztier. Entscheidend ist grundsätzlich die Tierart. Die Vorschriften sind also artspezifisch, nicht zweckabhängig. Das bedeutet: Vorgaben zu Haltung, Pflege und Tierschutzaufgaben unterscheiden sich rechtlich nicht zwischen Heim- und Nutztieren. Eine Ausnahme bilden Pferde. Hier wird zwischen Heim- und Nutztieren unterschieden - allerdings ausschliesslich im Bereich der Heilmittelgesetzgebung. Dabei geht es unter anderem um die Frage, ob ein Pferd für die Lebensmittelgewinnung vorgesehen ist oder nicht. Ein Unterschied für alle Tierarten zeigt sich im Vollzug: Landwirtschaftliche Betriebe - in der Regel sind das Nutztierhaltungen - sind klar reglementiert. Betriebe mit mehr als drei Kühen, Pferden oder ähnlichen grosse Tieren werden dabei mindestens alle vier Jahre kontrolliert. In Heimtierhaltungen dagegen gibt es keine vorgegebene Kontrollfrequenz, dort wird nur auf Meldung oder Verdacht hin kontrolliert.

### **Welche Rolle spielen wirtschaftliche Interessen bei der Einteilung eines Tieres als Nutztier - und wo ziehen Sie regulatorisch klare Grenzen?**

Keil: Die Definition als Nutztier beinhaltet das wirtschaftliche Interesse an der Nutzung des Tieres. Die Vorgaben der [müssen aber eingehalten werden.](#)

### **Welche Konsequenzen hat es, wenn Nutztiere aus medizinischen Gründen zu Heimtieren werden?**

Die meisten Pferde werden heutzutage nicht für die Fleischproduktion gehalten, sondern als Heimtier. Wenn ein als Nutztier registriertes Pferd in die Kategorie Heimtier umgeteilt wird, hat dies zur Folge, dass das Pferd nicht mehr geschlachtet werden darf. Wenn man es nicht mehr behandeln kann oder will, wird es euthanasiert, umgangssprachlich eingeschläfert. Dies nehmen viele Pferdebesitzer gerne in Kauf, da im Gegenzug davor eine grössere Palette an Tierarzneimitteln verwendet werden konnte. **Sind Pferde, die im Ausland für die Fleischproduktion gehalten werden, aus Ihrer Sicht schlechter, gleich gut oder besser geschützt als Pferde in der Schweiz, die wegen Medikamenten nicht mehr geschlachtet werden dürfen?** -  
«Informationen zur Umsetzung der Tierarzneimittelverordnung (TAMV, SR 812.212.27), Stand

Januar 2023